

ten je in Deutschland verkauften unbesicherten Banken-Portfolios. Damit werde die führende Position von GFKL im Bereich Forderungsmanagement gestärkt, betont Vorstand Jürgen Baltes. Bereits 2006 war ein Anteil von 30 % an dem ursprünglich € 1 Mrd. umfassenden Portfolio erworben worden.

Innerhalb der GFKL-Gruppe wurde die auf ungesicherte Forderungen aus gekündigten Kreditengagements spezialisierte Tochtergesellschaft Proceed Collection Services beauftragt. Das Unternehmen habe sich als „vertrauenswürdiger Partner“ von Banken und Sparkassen erwiesen, der die Risikokosten seiner Mandanten durch eine Minimierung der Ausfallrisiken begrenzen würde. Zurzeit werden mehr als 420 000 Forderungen im Gesamtvolumen von mehr als € 12 Mrd. verwaltet.

Kurse am 26.11.2010: € 10 G (5000 St.) / € - B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 20.10.2010: € 7.92 (35 St.).

Klaus Hellwig

GFKL Financial Services

Großes Banken-Portfolio erworben

Das Unternehmen mit Sitz in Essen ist ein Finanzdienstleister mit den Geschäftsbereichen Forderungsmanagement und Software. Mit dem derzeit betreuten Forderungsvolumen von ca. € 23 Mrd. gehört GFKL zu den führenden Vertretern der Branche. Im Bereich Software werden Lösungen für den vollständigen Kreditprozess von Banken sowie für die gesamte Wertschöpfungskette von Versicherungen sowie für automatisierte Mahnverfahren von Industrieunternehmen und den öffentlichen Sektor angeboten.

Führende Position im Segment Forderungsmanagement gestärkt

Am 16.11.2010 teilte der Vorstand mit, dass im Vorjahr mit dem Erwerb von 640 000 Versandhandelsforderungen die größte je in Deutschland abgeschlossene Transaktion in diesem Segment vollzogen wurde. In diesem Jahr untermauert die GFKL-Gruppe diesen Erfolg mit dem vollständigen Erwerb eines der größ-